

Liliencron, Detlev von: Verbotene Liebe (1883)

- 1 Die Nacht ist rauh und einsam,
- 2 Die Bäume stehen entlaubt.
- 3 Es ruht an meiner Schulter
- 4 Dein kummerschweres Haupt.

- 5 Der Fuchs trollt durch die Felder,
- 6 Wie ferne ist der Feind.
- 7 Gleichgültig glänzen die Sterne,
- 8 Dein schönes Auge weint.

- 9 Du brichst ein dürres Ästlein,
- 10 Das ist so knospenleer,
- 11 Und reichst mir dann die Hände —
- 12 Wir sahen uns nimmermehr.

(Textopus: Verbotene Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10252>)